



FASZINATION FEINMECHANIK  
Gemeinsam mit ihrem Vater  
und Bruder besuchte Claudia  
Dorfmüller-Reich ein Uhren-  
seminar bei Schäuble & Söhne

# MARKE? EIGENBAU!

UNTER ANLEITUNG EINES ERFAHRENEN UHRMACHERMEISTERS DIE EIGENE, GANZ INDIVIDUELLE UHR ZUSAMMENBAUEN? DAS GEHT EIGENTLICH NUR BEI SCHÄUBLE & SÖHNE IN KARLSRUHE. EIGENTLICH.

2016 GIBT ES DIE EXKLUSIVEN UHRENSEMINARE AUCH IM RITTER – UND DAS IST NOCH NICHT ALLES...

*Text: Heike Schillinger · Fotos: Markus Dietze*

**E**inen Uhrmacher zu Gesicht zu bekommen, ist gar nicht so einfach. Sitzt er doch tagein, tagaus im stillen Kämmerlein seiner Werkstatt, stets ein Okular in die Augenhöhle geklemmt, während er hochkonzentriert so filigrane Teile wie Unruh, Anker oder Zwischenrad veredelt und anschließend mit einer speziellen Pinzette montiert. Besonders kommunikativ muss man für diesen Job normalerweise nicht sein.

Doch es gibt auch Ausnahmen. Timo Arnsfeld ist so eine: Der Uhrmachermeister leitet gerade ein so genanntes Uhrenseminar in der Manufaktur von Schäuble & Söhne. Fast versteckt liegt sie in einem Hinterhof

## FINISSAGE

Bei Tages-Seminaren übernimmt der Uhrmacher das Schleifen und Vergolden des Uhrwerks sowie das Bläuen der Schrauben. Zusammengebaut wird dann aber selbst!



der Karlsruher Oststadt. Ein lichter Raum. Halb Werkstatt, halb Showroom. Er bietet am Wochenende genug Platz für vier bis zwölf Uhren-Liebhaber, die traditionelle Uhrmacherkunst mit eigenen Händen erfahren möchten. Mittendrin: Timo Arnsfeld, der ständig erklärt, zeigt und vormacht, dabei von einem zum anderen huscht und individuelle Hilfestellung gibt.

Eine trockene Veranstaltung? Von wegen! Dafür sorgt neben Arnsfeld vor allem der Erfinder der Uhrenseminare: Inhaber Gunther Schäuble. „Schauen Sie nur, welche unzähligen Möglichkeiten die Seminarteilnehmer haben, um ihre ganz individuelle Uhr zu bauen: verschiedene, in Baden her-



VON MEISTERHAND  
Präzise zeigt Timo Arnsfeld  
Seminarteilnehmer Helmut  
Dorfmüller, wie die Räder-  
werksbrücke montiert wird

› gestellte Armbänder, Lünetten und Kronen“, sagt Schäuble. „Und da wir jedes Ziffernblatt selbst bedrucken, können wir auch den Namen des Teilnehmers oder ein Credo aufdrucken. Bis zu 40 Druckvorgänge sind dafür nötig. Das bekommen Sie sonst nirgends!“

Während uns der Inhaber von Schäuble & Söhne die drei verschiedenen Produktlinien der Manufaktur samt Baukastensystem zeigt, spricht er so schnell, dass selbst der Sekundenzeiger seines Chronografen nur mit Mühe hinterherkommt. Begeistert erzählt Schäuble vom Werk des mechanischen Automatik-Chronografen, den Materialien und der sorgfältigen Herstellung aller Komponenten. Die Uhr heißt übrigens wie sein Träger: Gunther.

Nicht die einzige von Schäuble & Söhne entwickelte Uhr, die einen Familiennamen trägt. Dem ersten selbst entwickelten Modell, einer Handaufzugsuhr, gab Gunther Schäuble den Namen seines Großvaters, des Gründers der Manufaktur Schäuble & Söhne: Carl.

An Carl orientiert sich auch das Design der Seminaruhr, dessen Uhrwerk gerade von den Teilnehmern zusammengesetzt wird. „Wir sind jetzt am heikelsten und schönsten Punkt angelangt: der Unruh“, erklärt Arnsfeld. „Zunächst ziehen wir das Uhrwerk etwa zehnmal auf, dann drehen wir den Anker nach innen und holen den Unruhkloben ganz vorsichtig unter der Glocke hervor. Wichtig: Nur am Kloben anfassen!“ Jetzt stützt sogar der Uhrmachermeister selbst seine Hand auf dem Tisch auf. „Jetzt drehen wir die Unruh, um sie unter das Minutenrad und zum Eingriff der Ankergabel zu bringen. Dann das Werk drehen, den Unruhkloben in der richtigen Position fallen lassen und... die Uhr beginnt sofort zu schwingen. Sehen Sie das?“

Fasziniert stehen die Teilnehmer um Timo Arnsfeld herum. „Es ist, als würde ein Herz anfangen zu schlagen“, sagt Claudia Dorf Müller-Reich, die das Seminar zusammen mit ihrem Vater und ihrem Bruder besucht. „Ein toller Moment!“ Etwa 1000 Teilnehmer haben ihn in den letzten zwölf Jahren erlebt. Ob sich in der Zeit etwas verändert hat? „Oh ja! Am Anfang ging es Liebhabern vor allem darum, die authentische und ehrliche Uhrmacherkunst in Deutschland kennenzulernen“, sagt Schäuble. „Jetzt werden unsere Seminare oft als Incentive-Veranstaltung für erfolgreiche Mitarbeiter gebucht oder auch verschenkt. Aber egal wer kommt: Stolz und glücklich sind sie am Ende alle!“



SAMSTAG,  
11. JUNI 2016  
& SAMSTAG,  
17. SEPTEMBER  
2016

//////////////////// EXKLUSIV //////////////////////

# UHRENSEMINAR IM RITTER

**Tauchen Sie ein in die Geheimnisse der Uhrenmechanik** – und halten Sie am Ende des Tages Ihre eigene, ganze individuelle und selbst zusammengebaute Uhr in Händen. Gemeinsam mit der Manufaktur Schäuble & Söhne aus Karlsruhe bietet das Hotel Ritter Durbach in diesem Jahr gleich zwei Uhrenseminare an. Die Tages-Seminare finden statt

**am Samstag, 11. Juni 2016 und  
am Samstag, 17. September 2016**  
und dauern jeweils von 10 bis 17 Uhr.  
**Preis pro Person: 1399 Euro**

Im Seminarpreis inbegriffen: Klassische Seminaruhr mit Handaufzug, personalisiertes Ziffernblatt sowie eine Kaffeepause, das Mittagessen sowie das abschließende Abendessen. Ein besonderes Schmankerl für Hotelgäste: Wer zuvor oder im Anschluss an das Seminar im Ritter übernachtet, kann seine Initialen gratis in die Uhr gravieren. Schlafen Sie im Ritter und bekommen Sie so die Gravur kostenlos (Kosten für Nicht-Hotelgäste ab 180 Euro).

Reservieren Sie sich Ihren Platz bei dieser einmaligen Veranstaltung – gerne online auf [www.ritter-durbach.de](http://www.ritter-durbach.de) oder unter 0781 / 93 23-0. Schnell sein lohnt sich: Die Anmeldefrist endet bereits fünf Wochen vor Seminarbeginn!

.....  
*Übrigens: Sie entscheiden, wie unsere Jubiläumsuhr aussehen wird! Einfach unsere Facebook-Seite [facebook.com/hotelritterdurbach](https://www.facebook.com/hotelritterdurbach) liken, keinen unserer Entwürfe verpassen und abstimmen! Die Uhr mit den meisten Likes gewinnt*



**KLEINE TEILCHEN & GROSSE INDIVIDUALITÄT**  
Ob Uhrwerk oder Gehäuse: Der Feinschliff erfolgt in der eigenen Werkstatt (Bild oben). Bis die Schrauben und Räder eingebaut werden, liegen sie im Werksbehälter (Mitte). Am Ende trägt die Uhr den Namen ihres Besitzers und ist dadurch ein echtes Unikat



**MAL GENAU GUCKEN**  
Gunther Schäuble, Inhaber der Uhrenmanufaktur Schäuble & Söhne, (links) feilt gemeinsam mit Dominic Müller am Design der Jubiläumsuhr für den Ritter



*Schäuble & Söhne*  
MANIFAKTURWAREN  
SEIT 1924